

BeGegnungen



Newsletter des Bundes evangelischer Gemeinschaften (BeG)

Nr. 1

Jesus Christus spricht: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteil werden.

Markus 11,24

Mit dem Monatsspruch für den Februar grüße ich Sie ganz herzlich. Er passt sehr gut zum Anliegen unseres Newsletters. Dieser soll den Blick über den Rand unserer eigenen Gemeinschaften, Gemeinden, Verbände und Werke hinaus auf das Ganze unseres Bundes öffnen. So können wir besser füreinander beten, Freuden und Lasten teilen und einfacher zusammenwachsen.

Außerdem soll er informativ sein, an Termine, Tagungen und Treffen erinnern, über die Arbeitskreise informieren, über Besonderheiten aus unseren Verbänden und Stiftungen berichten und Hintergrundinformationen liefern. Es ist geplant, dass er monatlich erscheint und über die Homepage des BeG abonniert werden kann. Kurze Berichte aus der Arbeit vor Ort können über den Inspektor Ihres Verbandes an mich weitergeleitet werden. Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Freude und Gottes Segen. Vergessen Sie nicht, für unsere Arbeit zu beten.

Ihr Gerson Wehrheim

Gemeinschafts-Diakonieverband Berlin

Heiligabend bei Freunden

Seit Jahren laden wir in Berlin in den Gemeinden unseres Verbandes und darüber hinaus zu der Veranstaltung: „Heiligabend bei Freunden“ ein. Sie beginnt mit einem Gottesdienst, bietet dann ein leckeres Abendessen und mündet in eine bunte Bescherungsfeier mit Liedern, Gedichten und Geschenken ein und klingt mit einem gemütlichen Schwätzchen bei Tee und Gebäck aus. Mit 27 Teilnehmern erreichten wir 2007 den bisher besten Besuch und kamen mit unseren Räumlichkeiten in der Missionsstation Berlin Mitte schon fast an



unsere Grenzen. Die Informationen durch die Zeitung und vor allem über das Internet spielen bei der Einladung eine zunehmend wichtige Rolle. Verschiedene Teilnehmer äußerten sehr bewegt ihre Dankbarkeit für den Abend. Ein Mann in der Lebensmitte be-

suchte zum aller ersten Mal in seinem Leben einen Gottesdienst und verabschiedete sich mit dankbaren Worten zu seinem Nachtdienst als Schleusenwärter. (JW)

Woche gemeinsamen Lebens

„Gemeindeleben“ im buchstäblichen Sinn des Wortes haben sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Evangelischen Gemeinschaft in Tempelhof vorgenommen. Für eine Woche werden sie zusammen in den Räumen der Gemeinde leben, Ver-

anstaltungen miterleben, von dort aus zur Arbeit oder in die Schule gehen und miteinander als Gemeinde-Familie leben. Nicht nur die jungen Leute warten gespannt darauf, wie das wohl wird. (JW)



Hensoltshöher Gemeinschaftsverband

HGV-Geschäftsstelle

Hier stehen wir momentan vor großen Herausforderungen: Am 1. Januar wurde das neue Finanzbuchhaltungsprogramm OPTIGEM eingeführt; zugleich beginnen auch die ersten 10 Gemeinschaften damit; die restlichen werden folgen. Außerdem wird HGV informativ (bisher: HGV Clip) vierfarbig auf Hochglanzpapier gedruckt. Frau Loy arbeitet sich für Veröffentlichungen dieser Art in „inDesign“ ein. Danke für alle Fürbitte, damit dies alles reibungslos (wollen wir realistisch sein: reibungsarm) verläuft. (GG)



Ältestenrüste

Vom 23.-27. Januar findet die Ältestenrüste im Freizeitheim Bethanien, Gunzenhausen, statt unter dem Thema „Gemeinschaften in einer erschöpften Gesellschaft – Beim Schöpfer neue Kraft und Hoffnung schöpfen“. Als externer Referent ist diesmal Dieter Knoche, Vorsitzender des WGV dabei. Für viele ist die Ältestenrüste seit Jahren eine geistliche Tankstelle und ein herausragendes Erlebnis. (GG)



Personalveränderungen

In diesem Jahr stellen die Personalveränderungen (sprich: Prediger-Versetzungen) eine besondere Herausforderung dar. An 10 Stellen steht es fest, wer wo hingehet. Aber vier Stellen sind noch offen. Beten Sie für die Schwestern, Prediger und Familien, die davon betroffen sind. (GG)

Häuser und mehr

Einige Gemeinschaften sind auf intensiver Haussuche (z.B. Sonthofen, Ingolstadt) oder in der Überlegungsphase für ein neues Gemeindezentrum (z.B. Puchheim). (GG)

Südwestdeutscher Gemeinschaftsverband

Neuer Verbandskassierer

Im Vorstand des Verbandes hat es einen Wechsel gegeben. Leider hat Robert Raquet aus persönlichen Gründen den Posten des Verbandskassierers und stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. Die Verbandsleitung dankte ihm für seine sehr gründliche und zukunftsweisende Arbeit. Er hat die Kasse des Verbandes auf EDV umgestellt und ein neues System zur Vereinheitlichung aller Ge-

meindekassen geschaffen. Sehr froh ist der Vorstand des Verbandes, mit Arnim Schnell einen neuen, qualifizierten Verbandskassierer gefunden zu haben. Der Wirtschaftsingenieur aus der Christusgemeinde Westhofen hat zum 1.1.2008 die Geschäfte des Verbandes übernommen. Wir wünschen ihm viel Weisheit und Gottes Segen für diese wichtige Tätigkeit. (GW)

Impressum

Newsletter des Bundes evangelischer Gemeinschaften (BeG)
Mühlenpfad 2 · 38440 Wolfsburg · Fon: 0 53 61 – 234 86 · Fax: 0 53 61 – 27 67 00
eMail: info@bund-evangelischer-gemeinschaften.de
www.bund-evangelischer-gemeinschaften.de
Redaktion: Gerson Wehrheim, Westhofen